

ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

JÜRGEN SCHNEIDER

Altengafweg 13 · 64625 Bensheim · Tel. +49 (0) 62 51 - 22 94 · Fax +49 (0) 62 51 - 6 44 57
E-Mail: schneider@albatros-tours.com · Internet: www.albatros-tours.com



Namibia

vom 11. bis 26.11.2014



**Reisebericht
von Dr. Til Macke**

Teilnehmer:



Margot Bongartz, Ludwig Drechsler, Ingo Eichstätt, Renate Hanusch, Alfred Hovorka, Dr. Michael Schott, Angelika Krätzel, Dr. Til Macke, Evelyn Steppacher

Reiseleitung: Dr. Til Macke, Driverguide: Vernon Swanepole

Fahrstrecke: 3.850 km

Vorspann:

Die im Albatros-Katalog angebotene Reise konnte in der beschriebenen Form nicht durchgeführt werden, weil u.a. die Hobatere-Lodge am Westrand der Etosha-Pfanne abgebrannt ist und nicht wieder aufgebaut wurde. Diese wurde bis zu diesem Unglück von Steve und Louise professionell betrieben. Danach gründeten sie das Fachunternehmen batisbirding, mit dem wir nun unterwegs sind. Da Steve und beide Söhne mit anderen Gruppen unterwegs sind, wurde für uns ihr Freund Vernon als driverguide engagiert. Vernon ist 42 Jahre alt und hat 7 Jahre im Sossusvlei-Gebiet als guide gearbeitet. Dort und im Gebiet um Swakopmund kennt er sich gut, im Norden allerdings weniger gut aus. Er ist ein guter Ornithologe und war stets bemüht, uns alle Vogelarten zu zeigen. Vernon ist ein hervorragender Autofahrer und beherrschte den Ducato-Bus mit Gepäckanhänger stets sicher in allen Situationen.

Namibia ist 2 ½ mal so groß wie Deutschland und mit nur 2,5 Millionen Einwohnern sehr dünn besiedelt. Weite Landstriche sind daher menschenleer. Die kargen Wüsten und Dornbusch-Savannen bieten aber auch den Tieren nur wenig Nahrung, so dass auch diese nur in der Nähe von Feuchtgebieten und Flüssen etwas zahlreicher sind. In diesem Jahr war es extrem trocken, so dass Vernon erfahren hatte, dass der Paradieskranich heuer nur mit 2 Exemplaren anwesend sei. Umso größer war unsere Freude, dass wir 2 Paare beobachten konnten.

Unsere Highlights waren:

Weißrückenreihler, Graurückendommel, Afrikaruderente, Kaffernadler , Zwergsperber, Rothalsfalke, Hartlaubfrankolin, Paradieskranich, Goldschneepfe, Schwarzer Austernfischer, Temminck-, Doppelband- und Amethyst-Rennvogel, Häherkuckuck, Steppenbaumhopf, Monteiro- und Damaratocko, Bennettspecht, Rotdünen- und Namiblerche, Graubruströtel, Klippensänger,

Erhofft, aber verpasst haben wir:

Gaukler (nur Margot sah einen), Felsenbussard, Halsband-Zwergfalke, Graufalke, Rostrennvogel, Rotnasen-Grüntaube, Goldbugpapagei, Weißgesichtseule, Fleckenuhu, Zwergspint, Rotnacken- und Ostklapperlerche, Damarabindensänger, Gartenrohrsänger, Schwarzzügeldrossling, Schneeballwürger, Amethystglanzstar, Oryxweber und das Cinderella-Schönbürzel.

Mit insgesamt 302 Vogelarten ohne den vogelreichen Caprivistreifen ist das Ergebnis aber gut!

Reiseverlauf:

Di. 11.11.2014

Die 9-köpfige Gruppe trifft sich in Frankfurt Airport, Terminal 2 und startet mit Air Namibia um 20:10 Uhr nach Windhoek. Der Flug ist ruhig und dauert etwa 10 Stunden. In Namibia ist es 1 Stunde früher.

Mi. 12.11.2014

Ankunft in Windhoek um 7:15 Uhr, wo uns unser driverguide Vernon Swanepole erwartet. In seinem Ducatobus haben alle gut Platz, meist sogar am Fenster, weil das Gepäck in einen Anhänger kommt.

Nach relativ kurzer Fahrt erreichen wir die RIVER CROSSING LODGE in den Auas-Bergen, ca 40 km südöstlich von Windhoek. Da wir die Zimmer noch nicht beziehen können, wird der Trailer mit dem Gepäck bei der Lodge abgestellt und wir fahren zu unserem ersten Exkursionsziel, dem **Avis Dam**, einem Stausee inmitten unbewohnter Landschaft. Hier überwältigt uns die Vielzahl an Vogelarten. Für die meisten von uns sind es „Lifer“, neue, erstmals gesehene Arten. Vernon kennt sie alle und erfreut uns mit Arten wie Schwarzkuckuck, Schreiseeadler, beide Schlangennadler, viele Kleinvögel, aber keine Enten. Vermutlich sind die vielen Angler und Erholungssuchende die Ursache hierfür, denn das Gebiet dient der Bevölkerung als Freizeitgelände. Gegen 14 Uhr fahren wir dann zurück zu unserer Lodge, checken ein, nehmen ein kleines lunch ein und legen eine Pause ein. Nach kurzer siesta wandern wir durch die Dornbuschsavanne, wo uns u.a. ein Nest der Kapbeutelmeise erfreut. Diese Nest ist raffiniert: es hat oben einen Scheineingang, der nicht zum Gelege führt, um z.B. Schlangen abzulenken. Der richtige Eingang liegt unauffällig darunter – genial! Nach langer Wanderung in ziemlich ungewohnter Hitze und der langen Flugreise sind wir müde und nach dem Abendessen froh, uns zurückziehen zu können. Immerhin sahen wir heute aber 70 Vogelarten!

Do. 13.11.2014

Ein herrlicher Sonnenaufgang um 6:15 Uhr lässt auf einen schönen Tag hoffen. Jetzt beginnt unsere Reise richtig! Nach dem Frühstück fahren wir zunächst nach Windhoek, um in einem Supermarkt Obst und Gebäck einzukaufen. Wasser hatte Vernon schon reichlich an Bord genommen. Beim Supermarkt hingen Nester der Maskenweber, die auch von **Rotkopfamadinen** genutzt werden.

Jede neue Vogelart wird gierig aufgenommen. Wir fahren auf einer Schnellstraße südwärts bis Rehoboth, wo es dann auf eine Schotterpiste bis zur Namibgrens Farm geht. Viele Beobachtungen unterwegs. Gegen 14 Uhr erreichen wir unser Tagesziel, die KLIPSPRINGER VILAS LODGE. Diese liegt herrlich zwischen großen Felsbrocken eingebettet und besteht aus einzelnen Häuschen, die „Vilas“ heißen. Wir sind begeistert von dieser Anlage. Aber bereits um 16 Uhr nach Abklingen der größten Hitze wandern wir durch ein angrenzendes Felstal, wo uns neue Vogelarten erfreuen. Besonders ergiebig ist aber ein größerer Teich auf dem Gelände der Lodge, wo uns viele Wasservögel erfreuen. Aber auch Kleinvögel wie diverse Cistensänger und Prinien, der herrliche Kurzzehenrötel, ein Verwandter unseres Steinrötels, Rotbauchwürger, verschiedene Schmätzer und Astaride begeistern uns. Nach einem sehr leckeren Abendessen gehen wir früh auf unsere Zimmer, nicht ohne vorher unsere Tagesliste erstellt zu haben. Es waren heute 88 Arten! Für Vernon war ein Haubentaucher, der hier sehr selten ist, der Höhepunkt.

Fr. 14.11.2014

Erwartungsvoll sind wir früh auf und bestaunen um 5:15 Uhr die aufkommende Morgenröte über den Bergen und den anschließenden Sonnenaufgang. Keine Wolke am Himmel – von kleiner Regenzeit keine Spur! Til sieht plötzlich vom Fenster aus



ganz nah zwei **Bokmakiries**, von denen er einen Vogel aus 3 m Entfernung bestens fotografieren kann. Ein Tagesbeginn nach Maß, zumal auch noch Berg- und Lerchenammern sowie Bergschmätzer sich zeigen. Letztere verunsichern, weil sie sehr variabel gefärbt sind. Um 7 Uhr werden wir mit Gepäck abgeholt zur Fahrt zum Hauptgebäude, wo wir ein kärgliches Frühstück erhalten. Danach wandern wir erneut zum

nahegelegenen See. Auf dem Lodgegelände sehr nah Kalahari- und Karoo-Heckensänger, Akaziendrossel und Schmiedekiebitze. Am See gab es viele Limikolen, u.a. Dreiband- und Hirtenregenpfeifer, Fahlenten, Namaflughühner und herrlich nah einen Rotbauchwürger, der zu Zeiten von DSWA noch Reichsvogel hieß, weil er die Farben des Deutschen Reiches schwarz-rot-weiß trägt.

Über den nahe gelegenen Spreetshoogtepass (1780 m NN) geht es steil bergab in die Namibwüste, eine völlig andere Welt. An einem Aussichtspunkt halten wir und genießen den weiten Blick über das Land unter uns. Erste Kapsperlinge erfreuen uns. Auf der Weiterfahrt springen plötzlich 3 **Klippspringer** über die Straße, von denen Til einen sehr gut fotografieren kann – Glück muss man haben! Unten angekommen beginnt die Suche nach dem Namibschnäpper, der hier sein südlichstes Vorkommen haben soll. Es ist schon sehr heiß und der Vogel reagiert nicht auf die Klangattrappe. Am zweiten Stopp gibt es einen verdächtigen Kandidaten, der aber nicht bestätigt werden kann. Auf den fernen Berghängen grasen Bergzebras. Auf staubiger Piste geht es in großer Hitze weiter, nur Oryx und Strauße sind zu sehen – die Luft flimmert. Dann endlich tauchen in der Ferne die roten Dünen mit der hohen Elimdüne auf. Hier wollen wir die Rotdünenlerche, den einzigen echten Namibia-Endemiten suchen. Zunächst aber geht es zur SOUSSUS DUNE LODGE, die als einzige Lodge innerhalb des **Namib-Naukluft-Parks** liegt. Um 14 Uhr checken wir ein und halten siesta bis 16 Uhr. Danach fahren wir erwartungsvoll zur **Elimdüne**, die wir mühsam besteigen müssen – drei Schritte vor, 2 rutschen wir zurück – wie bei der Echternacher Springprozession. Der Sand ist rot, weshalb die Lerche nicht von ungefähr „Rotdünenlerche“ heißt. Ingo und Margot setzen sich nach dem beschwerlichen Aufstieg hin, während wir anderen kreuz und quer über die Düne laufen, um das Vögelchen zu finden. Auf Klangattrappe reagiert es nicht. Vernon sieht immer wieder Spuren und zeigt sie uns. Er kennt alle Spuren im Sand, weil er hier 7 Jahre ökologisch gearbeitet hat. Wir sind fasziniert! Nach fast 2 Stunden vergeblicher Suche geben wir auf und gehen zurück. Ingo und Margot grinsen, weil sie ohne Anstrengung eine Dünenlerche hatten, die direkt zu ihnen kam. Wir waren etwas frustriert, hatten aber das Glück, dass der Vogel es gut mit uns meinte und sich zeigte. Nun also Rotdünenlerche für alle! Alle waren nun zufrieden und ärgerten sich nicht über das mäßige Essen und den noch mäßigeren Service in der halbstaatlich geführten Soussus Dune Lodge. Abends kam ein Schabrackenschakal ganz nah zur Lodge – Tollwutgefahr wurde verkündet, was natürlich typische Touristenhysterie war. Die in die Wüste gebauten Vilas waren sehr komfortabel!

Sa. 15.11.2014

Der Himmel lässt einen wolkenlosen, heißen Tag erwarten. Angelika, Evelyn, Ingo, Margot und Til starten um 5:30 mit Vernon zu den Dünen von **Soussusvlei**, um dort das weltberühmte Schauspiel des Sonnenaufganges zu erleben. Um 6:10 geht die Sonne auf und lässt die roten Dünen glühen. Wir bestaunen sprachlos dieses unglaubliche Farbenspiel. Wir wandern vom Parkplatz, von wo aus Shuttle-Jeeps die Touristen nach Soussusvlei bringen, in das Gelände.



Vernon erklärt wieder viele Spuren, u.a. die der White Lady, einer großen weißen Spinne. Auf der Rückfahrt ganz nah zwei **Rüppelltrappen**. Frühstück als Picknick gibt es bei Düne 45 unter einem Baum, auf dem ein junger Steppenfalke sitzt und ein Elternvogel dazukommt. Schildkröten sind hier sehr lästig und klauen Ingo fast sein

Brötchen aus der Tüte. Um 9:30 waren wir wieder zurück in der Lodge, wo uns unsere Kollegen von einer ergiebigen Wanderung in die nahegelegene Schlucht berichten mit u.a. einem mächtigen Ohrengeier auf 20 m und 4 Akazienmeisen. Nun beginnt unsere 260 km lange Fahrt nach Walvis Bay durch die endlose artenarme Wüste. Endlich erreichen wir Swakopmund und unsere komfortable ROSSMUND LODGE mit angeschlossenem Golfplatz, auf dem sich hunderte Springböcke tummeln. Nach Bezug der Zimmer für die nächsten beiden Nächte fahren wir um 17 Uhr zur Salzfabrik und suchen erfolgreich in der Wüste die seltene Namiblerche, erst 2, dann sogar 5 Vögel. In den wasserführenden Salzpflanzen stehen hunderte Zwerg- und Rosaflamingos sowie tausende Kapscharben und Weißbrustkormorane auf einem riesigen Floß zur Guanogewinnung. Wind kommt auf und es wird ungemütlich. Also fahren wir zurück und „genießen“ das Abendessen mit ziemlich hart gegrilltem Fleisch. Unsere Veggi Evelyn hat es da wesentlich besser getroffen.

So. 16.11.2014

Frühnebel steht über dem Golfplatz. Das verleitet einige von uns zu einer Frühhexkursion, denn Golfer kommen ja bekanntlich erst bei Sonnenschein. Nach ein paar schönen Beobachtungen, u.a. Brubru, geht es nach dem Frühstück mit Vernon zum Hafen von **Walvis Bay**, wo wir um 8:30 Uhr mit einem Schnellboot losbrausen.



Pelikane begleiten uns sowie Peter, die Kapscharbe, die Billy, der Bootsführer mit Fisch verwöhnt. Innerhalb der Bucht gibt es wenig Vögel. Aber kaum wird die offene See erreicht, tauchen Weißkinn- und Langflügelsturmvögel sowie Dunkle Sturmtaucher auf. Endlich sehen wir auch den erhofften Kaptöpel, einen Bruder unseres Basstölpels. Einige Große Tümmler zeigen sich, leider kein erhoffter Wal. Billy serviert uns

zum Abschluss Sekt, leckere Snacks und – wie er sagt – die besten Austern der Welt. Auf der Rückfahrt passieren wir einige der riesigen Kolonien von Ohrenrobben, wo bereits die ersten Jungtiere zu sehen waren. Daneben bestaunten wir die unglaubliche Zahl an Flamingos und Limikolen. Wieder an Land besuchten wir noch die biologische Kläranlage von Walvis Bay, die in den Dünen angelegt war und aus vielen schilfbestandenen Seen besteht. Der Aufstieg in der Hitze war mühsam, brachte uns aber als Lohn einige begehrte Entenarten wie z.B. Hottentotten-, Kaplöffel- und Maccoaente. Zum Abschluss des Tages fuhren wir dann noch zu der großen Guano-Plattform, wo günstigerweise Niedrigwasser herrschte und wir 12 (!) der seltenen Schwarzen Austernfischer sahen. Außerdem neben zahllosen Kapscharben auch Kronen- und Küstenscharbe, zwei Raritäten aus der Familie der Kormorane. Da unser Rossmund-Restaurant sonntags geschlossen ist, fuhr Vernon mit uns zu einem tollen Fischrestaurant in **Swakopmund** direkt am Meer. Das Essen hier war erstklassig und alle sehr zufrieden, auch mit dem heutigen Tag, der mit 67 Vogelarten abschloss.

Mo. 17.11.2014

Eine Frühexkursion über den Golfplatz bringt keine besonderen Arten. Überall Kapsperlinge und Kapstelzen, gelegentlich **Weißbrückenmausvögel**. Nur Michael sieht Kap Brillenvögel. Nach dem Frühstück Start zur langen Fahrt nach Norden. Erstes Ziel ist die 1.750 m hohe **Spitzkoppe**, ein Inselberg, auch das Matterhorn Namibias genannt. Hier suchen wir in brüllender Hitze den Namibschmätzer, eine der Zielarten der Reise – elusive nennen ihn die Engländer. Ludwig und Renate haben ihn gehört, Angelika und Til ihn ziemlich sicher kurz gesehen, alles in allem aber nicht die erhoffte Beobachtung für alle.



Gegen 11 Uhr ist es schon so heiß, dass wir weiterfahren. Vernon hatte vergessen, uns die Welwitschia mirabilis zu zeigen, obwohl ihn Til schon in Swakopmund darauf angesprochen hat. Der berühmte Welwitschia-Trail bei Swakopmund sei zu lang und zu touristisch, weshalb er die Pflanze auf der Fahrt nach Norden an anderer Stelle vorführen werde. Daraus wurde zum großen und verständlichen Ärger leider nichts, denn Vernon hatte sich offensichtlich verpeilt. Wir waren nun am Ostrand des Brandberg. Am Westrand gibt es viele Welwitschias, die aber von uns rund 100 km Schotterpiste entfernt waren. Das war zeitlich und nervlich nicht zu schaffen. Wir wären erst in der Dunkelheit bei der HUAB LODGE angekommen. Also hieß es auf dieses botanische highlight verzichten. Es gab Tränen bei einigen Damen! Nach endloser Fahrt über unbefestigte Straßen erreichten wir um 17 Uhr unser Ziel, die HUAB LODGE. Und es regnete heftig, was Jan, den Lodge-Betreiber, sehr freute, uns weniger, weil keine Exkursion mehr möglich war. Also siesta bis zum Abendessen um 20 Uhr und dann Ruhe.

Di. 18.11.2014

6:15 Frühwanderung mit Jan bei strahlendem Wetter. **Madagaskarspinte** und vor allem ein Häherkuckuck, der sich lange und gut beobachten ließ. Nach dem Frühstück ging Jan erneut mit uns in das Gelände, das er und seine Frau vor vielen Jahren als privates Naturschutzgebiet gekauft haben. Trotz brüllender Hitze sahen wir Nama- und Goldschwanzspecht, Schwarzkuckuck, Perlkauz und Rotbauchwürger, leider aber keinen Steppenbaumhopf. Nach dem Mittagessen um 13 Uhr war erst eine längere Pause angesagt. Um 17 Uhr zog Jan aber erneut mit uns los, ohne dass wir viele Vögel sahen. Ein aufziehendes Gewitter trieb uns zurück zur Lodge. Vor unserem Fenster hatte ein **Maskenweber** mit dem Nestbau begonnen. Es war faszinierend, den stündlich sichtbaren Fortschritt dieses kleinen Kunstwerkes zu registrieren. Nach dem Abendessen langes Zusammensein mit Jan, der einigen von uns seine Philosophie seiner ökologisch ausgerichteten Lodge mit

Solar- und Photovoltaiktechnik erklärte. Mit seinen 72 Jahren ein bewundernswerter Mensch, der mit 15 Jahren die Schule verlassen hat, keine Ausbildung gemacht hat, und dennoch durch die Schule des Lebens wie kaum ein anderer, mir bekannter Mensch gegangen ist. Seine Ruhe und seine Liebenswürdigkeit bleibt bewundert und unvergesslich.

Mi. 19.11.2014

Wieder ein strahlend sonniger Tagesbeginn. Leider hieß es nach dem Frühstück Abschied nehmen von diesem kleinen Paradies. Vor uns liegt wieder eine endlos lange Strecke bis zur Nordgrenze Namibias, dem Kumenefluss, dem Grenzfluss zu Angola. Unterwegs immer wieder schöne Beobachtungen u.a. Flughühner, Augurbussard,



Weißrückengeier, Rüppellpapagei, Monteirotocko, Drosselwürger und Gelbschnabelmadenhacker. In der **Himbastadt Opuwo** machen wir einen Kaffeestopp. Die halbnackten Himbafrauen sind sehr geschäftstüchtig und aufdringlich. Sie wollen gegen Geld fotografiert werden, was von uns nur Margot nutzt. Allerdings ist ihr outfit schon recht beeindruckend mit ihrer rotbraun eingecremten Haut und den fantasievollen Schmuckstücken. Nur unterhalten kann man sich mit ihnen leider nicht. Ihre Kultur droht durch den neugierigen Tourismus allerdings beschädigt zu werden. Nur wenn man fernab der Stadt Himbas trifft, hat man noch ein gutes Gefühl und entsprechenden Respekt vor diesen in sich ruhenden anspruchslosen Menschen. Auf der Weiterfahrt überqueren wir den einzigen wasserführenden Fluss, an dem Himbas wohnen. Und hier sind als Überraschung 4 Goldschneppen neben anderen Limikolen frei zu sehen. Das ist wahrlich ein unglaubliches Highlight! Nach langer Fahrt erreichen wir gegen 16 Uhr die KUNENE RIVER LODGE am **Kunene**, dem Grenzfluss zu Angola. Hillary und Peter Morton, die Betreiber der Lodge, begrüßen uns herzlich. Die Anlage ist wundervoll und wir sind begeistert. Zwei Tage hier erscheinen uns schon jetzt zu kurz. Trotz aufziehenden Gewitters sehen wir noch zwei der hier speziellen Vögel: Graubruströtel und Gelbbauchbühlül. Dann prasselt heftiger, nicht enden wollender Regen vom Himmel und alles steht blitzschnell unter Wasser. Der Tag ist also damit gelaufen. Nach dem Abendessen ist an Eulensuche nicht zu denken. Also gehen wir um 21.30 Uhr auf unsere Zimmer.

Do. 20.11.2014

Um 6 Uhr aufstehen, der Regen ist vorbei, das Wasser versickert und Schwüle macht sich breit.

Der Blassuhu zeigt sich auf einem Baum auf dem anderen Flussufer und ruft. Die Frühexkursion mit Vernon erbringt u.a. Sumpfwürger, Graubruströtel und andere Vögel. Nach dem Frühstück fahren wir mit 2 Jeeps in ein trockenes Flusstal und wandern bis zu einem Wasserfall. Oberhalb dieses Felsens ist Cinderella-Gebiet. Der Aufstieg dorthin ist nichts für uns, da zu gefährlich für Senioren. Von uns wagt es nur der sportliche Michael zusammen mit Peter und Vernon. Til scheitert auf halber Strecke. Nach dem Regen hat sich das Flüsschen gefüllt und Evelyn schwelgt in Libellen der verschiedensten Arten.



Nach über einer Stunde kommen die Bergsteiger zurück, ohne Cinderella-Schönbürzel. Dieser kleine Astrild ist das Symbol der Kunene River Lodge, aber eben nicht leicht zu finden. Auf dem Rückweg gab es einige nette Stopps u.a. mit Bennettspecht,

Nacktwangendrosslingen, später auch Steppenbaumhopfen in der Anlage. Peter sagte, dass diese Vögel abgewandert seien, was aber nun doch nicht der Fall war.

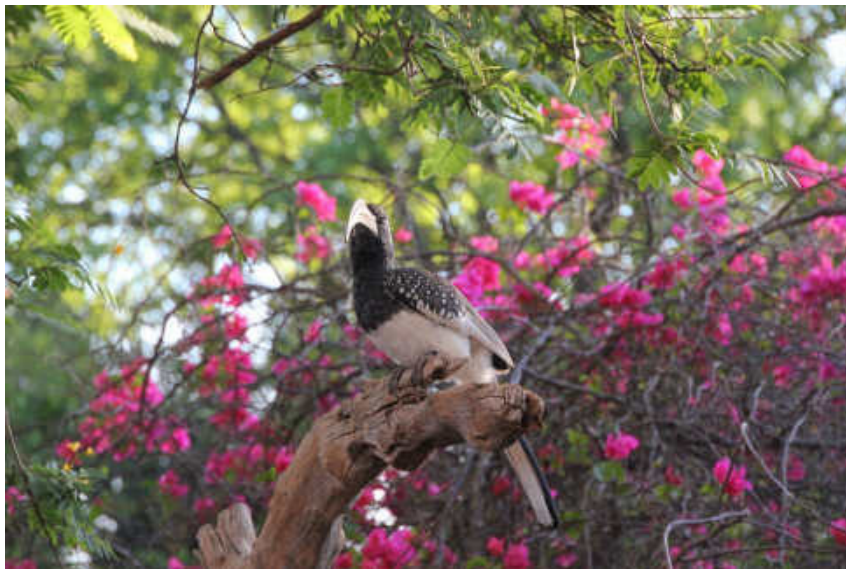
Wir buchten für 300 ND = ca 20 Euro p.P. nachmittags eine Bootsfahrt mit Peter, die uns herrliche Beobachtungen brachte. Höhepunkt war ein Weißrückenreiher am Nest, **Wassertriel** ganz nah und viele Rosenköpfchen. Abendessen heute ohne Regen auf der Terrasse am Fluss. Es war wieder ein schöner Tag! Ein sundowner auf dem angolanischen Ufer des Kunene war recht speziell.

Fr. 21.11.2014

Strahlend blauer Himmel. Frühexkursion mit Evelyn, Angelika und später auch noch mit Ingo. Wir sehen sehr schön Rosenköpfchen, Brillenweber, Rotkehlfrankolin, Bluastrild, Senegalarant und Nacktwangendrosslinge. Um 8 Uhr Frühstück und

dann heißt es schon wieder Abschied nehmen von diesem paradiesischen Ort. Hier müsste man wirklich einige Tage bleiben, denn nur so könnte man mit Peter zu den Zebrabergen fahren, um dort sicher den Cinderella-Schönbürzel – Kosename Cindi – und den erst seit 2 Jahren hier nachgewiesenen Angola Höhlenschmätzer zu erleben.

Unsere Fahrt geht nun südwärts an den Westrand des Etosha-Nationalparks zur RUSTIG TOKO LODGE. Tatsächlich füttert man hier die Tockos. Wir sehen mehrere Damara- und **Monteirotockos** ganz nah. Aber die Fahrt dauert 7 lange Stunden Schotterpiste, eine Tortur für viele von uns! Bei der Überquerung des bereits auf der Hinfahrt besuchten Flusses wieder Goldschneppen, Rallenreiherr und Blaustirnblatthühnchen. Ingo und Renate melden einen Waldwasserläufer, der hier extrem selten ist. Die RUSTIG TOKO LODGE liegt herrlich etwas am Hang mit weitem Blick über das Land. Das Gate zum Etosha National Park (ENP) ist 60 km



entfernt. Nach Ankunft und Bezug der Zimmer machen wir um 17 Uhr eine Wanderung zu nahegelegenen Felsen, wo wir tatsächlich 5 der seltenen Hartlaub-Frankoline hören und gut sehen. Mit diesem Erfolg hatte keiner von uns gerechnet. Vernon hatte hier den richtigen Riecher. Zufrieden beschlossen wir den Abend.

Sa. 22.11.2014

Gutes Wetter wie immer. Nach dem Frühstück starten wir zum Westtor des **Etosha Nationalparks**, dem Golden Gate, das 60 km entfernt liegt. Nach Erledigung der Formalitäten fahren wir langsam gen Osten. Erster Höhepunkt sind 2 Löffelhunde, die Til in letzter Sekunde entdeckt. In der trockenen Buschsteppe gibt es wenige Tiere, erstaunlicherweise aber einige junge Löwen. Die Fahrt nach **Okaukuejo** ist 180 km lang und ziemlich eintönig. In Okaukuejo legen wir eine Kaffeepause ein bevor wir weiter nach Osten fahren. Unterwegs Wasserlöcher mit Elefanten, Giraffen, Zebras. Ein



Kampfadler sitzt auf einem Strommast und wird von einem Trauerdrongo heftig attackiert. Erst gegen Abend erreichen wir das Tagesziel, die ETOSHA SAFARI LODGE. Diese liegt etwas außerhalb des Parks und ist sehr luxuriös. Sundowner für Normaltouristen ist hier angesagt, aber nicht für uns. Das Abendessen ist entsprechend hervorragend. Dann bricht ein Gewittersturm mit sintflutartigem Regen los – nichts geht mehr. Wir warten das Unwetter ab und ziehen uns dann zurück.

So. 23.11.2014

Heute früh ist der Himmel wieder klar. Nach einem Frühstück um 6 Uhr starten wir und sehen gleich 10 junge Löwen. Viele **Weißflügeltrappen** sind in Balzstimmung, posieren hoch auf Steinen oder machen Balzflüge. Stopp in Okaukuejo, wo uns Steppenbaumhopfe, Wiedehopf und Afrikakuckucke erfreuen. Das



Wasserloch von Okaukuejo ist mittags ziemlich leer. Wir fahren also weiter nach HALALI, dem Quartier für die nächste Nacht. Es ist eine riesige Anlage für hunderte Touristen, auch für Camper. Mittags sind wir da, beziehen unsere Zimmer, machen Pause oder besuchen in brüllender Hitze das Wasserloch. Die Suche nach den hier angeblich zahlreich vorkommenden Elsterdrosslingen war vergeblich. Entlohnt wurden wir dafür aber mit einer Afrikanischen Zwergohreule, die gut sichtbar in einem Baum saß. Zwei **Afrikanerkuckucke** ließen sich herrlich nah beobachten und fotografieren.

Gegen 16.30 erneute Ausfahrt zu einem Wasserloch mit u.a. Goldschneppen, Graurückendommel, div. Limikolen und Enten. Dann als Höhepunkt des Tages vier **Paradieskraniche**, die im ENP mittlerweile sehr selten geworden sind. Vernon war begeistert und wird die Beobachtung melden. Ein Paar Kaptriele mit zwei großen Jungen blieben die einzigen dieser Art auf unserer Reise. Beim letzten Wasserloch



des Tages sprang der Motor plötzlich nicht mehr an. Banges Zittern, wie wir denn die Nacht ohne Hilfe verbringen würden, kein Wasser, kein Bier, kein Essen. Vernon telefonierte und erhielt die erlösende Nachricht, dass der Betrieb der Klimaanlage bei abgestelltem Motor diese Störung verursache. Dann

startete der Motor wieder und wir waren ziemlich erleichtert. Wir erreichten knapp vor 19 Uhr das Tor zur Lodge, das bei Sonnenuntergang – ca. 19.15 Uhr – geschlossen wird. Glück gehabt und leckeres Abendessen. Die Getränke spendierte Til im Namen von Albatros-Tours.

Mo. 24.11.2014



Nach dem frühest möglichen Frühstück um 7 Uhr verlassen wir Halali und fahren weiter gen Osten. Beim Halali-Wasserloch gab es vorher noch schön Gelbbauchammern zu sehen. Unterwegs eine wunderschöne Riesentrappe ganz nah und immer wieder Großgetier. Wir erreichen NAMUTONI, ein altes Fort aus deutscher Zeit. Hier beobachten wir vor allem am Wasserloch, wo uns drei Marabus erfreuen und ganz kurz ein Zwergteichhuhn zu sehen ist. Es ist wieder sehr heiß. Gegen Mittag fahren wir weiter und besuchen unterwegs ein weiteres Wasserloch mit vielen Giraffen, Zebras, einem alten **Elefantenbullen**, einem Weißrückengeier am Wasserrand und einem fernen Raubadler. Auf dem Wasser schwimmen Graukopfkasarkas, am Ufer tummeln sich verschiedene Limikolen. Unterwegs dann eine Gruppe von 14 Marabus. Vernon fährt ein Stück des sogenannten Dik-Dik-Trails, wo die seltenen Schwarzzügeldrosslinge vorkommen. Diese ließen sich nicht blicken, dafür aber zwei Damara-Kirkdikdiks ganz nah. Nach Verlassen des Etosha-Nationalparks passieren wir links der Straße die Mokuti-Lodge, wo es ebenfalls Schwarzzügeldrosslinge geben soll. Vernon lehnte es aber ab, das Privatgelände zu befahren. Allerdings lagen auch noch weit über 300 km Fahrstrecke vor uns und wir wollten unser nächstes Ziel WATERBERG noch im Hellen erreichen. Das **Waterberg-Plateau** erreichten wir gegen 18 Uhr und bezogen unsere sehr komfortablen Bungalows. Beim Abendspaziergang sahen Evelyn und Til eine

Graurückendommel. Um 19.30 Uhr begann unser Dinner als Abschiedsessen und mit dem Dank an Vernon, der seine Sache wirklich gut gemacht hat. Mit einem Trinkgeld von 450 Euro wurde er fürstlich von uns bedacht. Renate und Ludwig, die in der Huab-Lodge ein Doppelzimmer teilten, weil es nicht genug Einzelzimmer gab, spendierten die Ihnen erstatteten 60 Euro, so dass alle Teilnehmer mit Getränken versorgt werden konnten. Den darüber hinaus gehenden Betrag spendierte Til als Dank an diese so wunderbar harmonische Gruppe. Gegen 22.30 Uhr endete dieser Tag und nachts rief die Fleckennachtschwalbe.

Di. 25.11.2014

Heute ist Abfahrtstag mit spätem Frühstück um 8 Uhr. Auf dem Lodge-Gelände gibt es Rüppellpapageien, Steppenbaumhopfe und im Seitental diesmal sogar zwei Graurückendommeln. Evelyn widmet sich ganz den vielen attraktiven Libellen und Schmetterlingen. Alfred, Michael und Vernon waren über Nacht in der oberen Plateau-Lodge untergebracht. Sie kamen zum Frühstück mit der elektrisierenden Meldung eines **Amethyst-Rennvogels**, den Michael formatfüllend fotografieren konnte. Nach dem Frühstück ging es auf Nachsuche, die tatsächlich erfolgreich war.

Diese Art war der krönende Abschluss für alle. Wir mussten plötzlich bis 10 Uhr die Zimmer räumen, obwohl es vorher hieß, dass wir bis Mittag Zeit hätten, uns für die Heimreise umzuziehen. In Reisekleidung fuhren wir ohne Trailer hoch zur Plateau-Lodge, wo wir ein Nest des **Weißbrauen-Heckensängers** sahen, zwei Carpmeisen und einen wunderbar frei sitzenden und singenden Klippensänger. Über uns kreiste ein Kaffernadler, der in Felsenadler umbenannt wurde, weil „Kaffernadler“ als diskriminierend empfunden wurde. Um 12 Uhr beginnen wir dann unsere Rückreise nach Windhoek. Bei einem



Kaffeestopp trägt Angelika ein nettes Gedicht vor, in dem alle Teilnehmer bedacht sind. Auf Tils Bitten fährt Vernon noch zu den Kläranlagen von Windhoek, die wir um 16:30 Uhr erreichen, was gut ist, denn um 17 Uhr schließt die Schranke. Die Ausfahrt ist auch später möglich. So können wir entspannt letzte Beobachtungen machen,

u.a. Rotaugenenten, Nachtreiher, Hammerkopf, Zwergadler, Kammlässhühner, Kaprohrsänger, Gelbbauchgirlitz.

Kurz nach 18 Uhr fahren wir weiter zum Flughafen, verabschieden Vernon, checken ein und starten pünktlich um 21.30 Uhr. Es ist ein ausgesprochen ruhiger Flug, der uns in knapp 10 Stunden nach Frankfurt bringt. Wir landen etwas vor der Zeit, so dass alle gute Anschlussverbindungen erreichen.

Dank

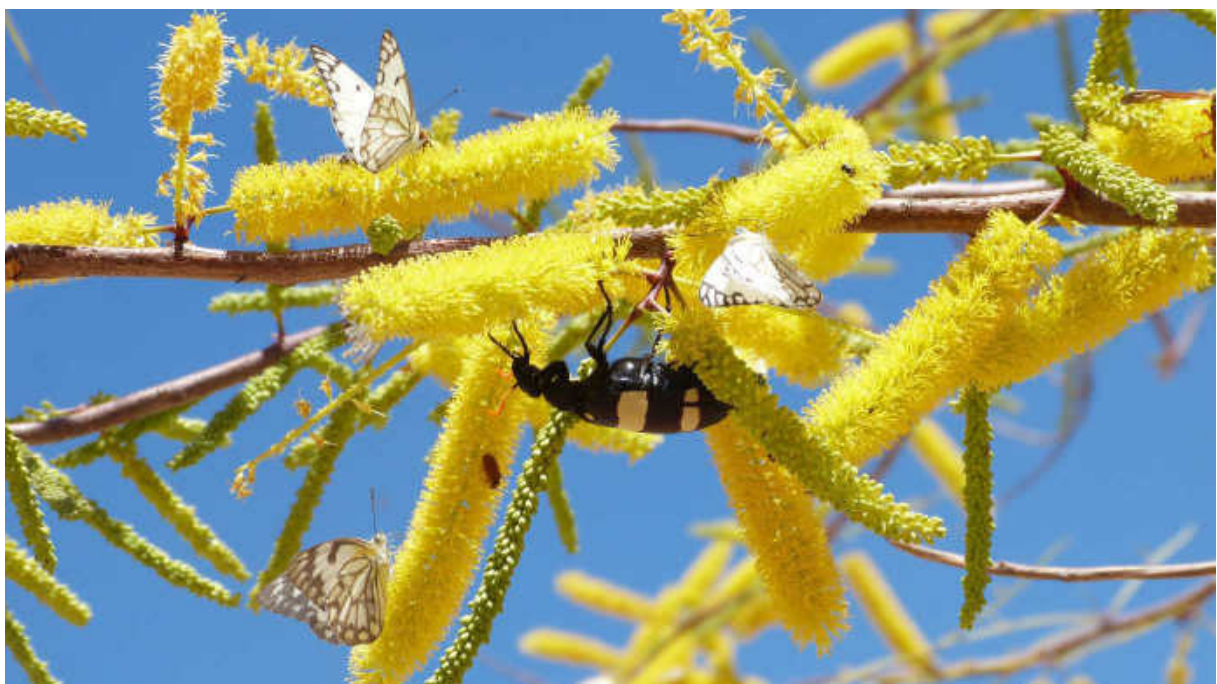
Unsere Gruppe war von Anfang an sehr harmonisch. Es gab nie Missstimmungen oder Ärger. Die oft zermürende Fahrerei über Schotterpisten wurde klaglos ertragen, weil man in diesem riesengroßen Land ohne Fahrerei die attraktiven Beobachtungsziele nicht erreichen kann. Allerdings wären wir gern an paradiesischen Orten wie der Huab-Lodge, der Kunene River Lodge oder am Waterberg länger geblieben.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Reiseteilnehmern für diese Harmonie, die es mir leicht gemacht hat, diese Reise zu begleiten. Die Panne mit der Welwitschia mirabilis bedauere ich sehr und bin ebenfalls traurig. Ich habe aber wirklich schon vor Swakopmund Vernon auf dieses Highlight mehrfach angesprochen. Hätte ich nicht auf ihn gehört, wären wir den Welwitschia-Trail gefahren. Entschuldigung!

Ich bedanke mich auch bei Vernon, der uns sehr gut gefahren hat und zu keinem Zeitpunkt Ermüdungserscheinungen zeigte.

Evelyn sei herzlich bedankt für ihre Erfassung von rund 35 Libellenarten, die als Anhang zu diesem Bericht vorgestellt werden.

Til Macke



X = bis 10 Exempl.	(X) = Käfigvögel	T = tot gefunden
XX = bis 100 Exempl.	>/< = mehr als / weniger als	G = Gelege
XXX = bis 1.000 Exempl.	~ = ungefähr	M/W = Männchen/Weibchen
XXXX = über 1.000 Exempl.	? = nicht sicher bestimmt	Kol. = Brutkolonie
Zahl = Anzahl der Art	ruf = rufend	BP = brütende Paare

	Fl.	Namib				Küste		Damara		Kunene		Etosha				Kal.	Fl.
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14	
Namibia																	
<i>Namen nach dem Handbook Birds of the World</i>																	
<i>Ergebnisliste 11.bis 25.11.2014</i>																	

STRUTHIONIFORMES: Struthionidae

Strauß (Ostrich) <i>Struthio camelus</i>			2	4	30					1		1	xx	xx		
---	--	--	---	---	----	--	--	--	--	---	--	---	----	----	--	--

PODICIPEDIFORMES: Podicipedidae

Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis</i>			6	10		5					1	4	xx	xx	xx	
Haubentaucher (Great Crested Grebe) <i>Podiceps cristatus</i>			1	1												
Schwarzhalstaucher (Black-necked Grebe) <i>Podiceps nigricollis</i>						5										

PROCELLARIIFORMES: Procellariidae

Langflügel-Sturmvogel (Great-winged Petrel) <i>Pterodroma macroptera</i>						2										
Weißkinn-Sturmvogel (White-chinned Petrel) <i>Procellaria aequinoctialis</i>						20										
Dunkler Sturmtaucher (Sooty Shearwater) <i>Puffinus griseus</i>						1										

PELECANIFORMES: Pelecanidae

Rosapelikan (Great White Pelican) <i>Pelecanus onocrotalus</i>					6	xx										
---	--	--	--	--	---	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PELECANIFORMES: Sulidae

Kaptöpel (Cape Gannet) <i>Morus capensis</i>						4										
---	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PELECANIFORMES: Phalacrocoracidae

(Weißbrust) Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo lucidus</i>		1			xx	xx										x
Kapscharbe (Cape Cormorant) <i>Phalacrocorax capensis</i>					xxx	xxx										
Küstenscharbe (Bank Cormorant) <i>Phalacrocorax neglectus</i>						1										
Riedscharbe (Long-tailed Cormorant) <i>Phalacrocorax africanus</i>				2					5	10						2
Kronenscharbe (Crowned Cormorant) <i>Phalacrocorax coronatus</i>						2										

PELECANIFORMES: Anhingidae

Schlangenhalsvogel (Darter) <i>Anhinga melanogaster</i>		2								5						2
--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	---

CICONIIFORMES: Ardeidae

Graureiher (Grey Heron) <i>Ardea cinerea</i>		1				2						1				1
Schwarzhalstreier (Black-headed Heron) <i>Ardea melanocephala</i>																
Goliathreiher (Goliath Heron) <i>Ardea goliath</i>									2	2						
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>									1							
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>						5			1	10					xx	

	Fl.	Namib				Küste		Damara		Kunene		Etosha				Kal.	Fl.
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14	
Namibia																	
<i>Namen nach dem Handbook Birds of the World</i>																	
Rallenreihher (Squacco Heron) <i>Ardeola ralloides</i>											2				1		
Kuhreihher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>										10			1	3	xx		
Mangrove-reihher (Green-backed Heron) <i>Butorides striatus</i>									2	5							
Nacht-reihher (Black-crowned Night-Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>															3		
Weißbrücken-reihher (White-backed Night-Heron) <i>Gorsachius leuconotus</i>										1							
Graurückendommel (Dwarf Bittern) <i>Ixobrychus sturmi</i>													1	1	2		
CICONIIFORMES: Scopidae																	
Hammerkopf (Hamerkop) <i>Scopus umbretta</i>										3					1		
CICONIIFORMES: Ciconiidae																	
Schwarzstorch (Black Stork) <i>Ciconia nigra</i>								2			1						
Marabu (Marabou Stork) <i>Leptoptilos crumeniferus</i>														17			
CICONIIFORMES: Threskiornithidae																	
Afrikanischer Löffler (African Spoonbill) <i>Platalea alba</i>				1													
PHOENICOPTERIFORMES: Phoenicopteridae																	
Flamingo (Greater Flamingo) <i>Phoenicopterus roseus</i>					xx	xxx											
Zwergflamingo (Lesser Flamingo) <i>Phoenicopterus minor</i>					xx	xxx											
ANSERIFORMES: Anatidae																	
Nilgans (Egyptian Goose) <i>Alopochen aegyptiacus</i>			xx	xx	xx	x	x		2	5	3	x	x	x	x		
Graukopfkasarka (South African Shelduck) <i>Tadorna cana</i>			2	5								x	2	4	x		
Fahlente (Cape Teal) <i>Anas capensis</i>			2	xx	10	xx											
Rotschnabelente (Red-billed Duck) <i>Anas erythrorhyncha</i>			20	xx	10	xx						1	20	20			
Hottentottenente (Hottentot Teal) <i>Anas hottentota</i>						12									20		
Kaplöfelfente (Cape Shoveler) <i>Anas smithii</i>						3											
Rotaugenente (Southern Pochard) <i>Netta erythrophthalma</i>															3		
Afrikaruderente (Maccoa Duck) <i>Oxyura maccoa</i>						2											
FALCONIFORMES: Pandionidae																	
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>										2							
FALCONIFORMES: Accipitridae																	
Gleitaar (Black-shouldered Kite) <i>Elanus caeruleus</i>			1											1	1		
Gelbschnabel Milan (Yellow-billed Kite) <i>Milvus migrans aegyptius</i>											1						
Schreiseeadler (African Fish-Eagle) <i>Haliaeetus vocifer</i>		2											1				
Weißbrückengeier (White-backed Vulture) <i>Gyps africanus</i>									4			8	3	2			

	Fl.	Namib				Küste		Damara		Kunene		Etosha				Kal.	Fl.
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14	
Namibia																	
<i>Namen nach dem Handbook Birds of the World</i>																	
Ohrengeier (Lappet-faced Vulture) <i>Torgos tracheliotus</i>					1							3					
Schwarzbrust-Schlangenadler (Black-breasted Snake-Eagle) <i>Circaetus pectoralis</i>		1							1	1	1						
Einfarb-Schlangenadler (Brown Snake-Eagle) <i>Circaetus cinereus</i>		1															
Gaukler (Bateleur) <i>Terathopus ecaudatus</i>										1							
Großer Singhabicht (Pale Chanting-Goshawk) <i>Melierax canorus argentiore</i>			15	3	10	5	3		2		1	x	2	1	1		
Gabarhabicht (Gabar Goshawk) <i>Micronisus gabar</i>											1						
Schikrasperber (Shikra) <i>Accipiter badius</i>							1	1				1					
Zwergspereber (Little Sparrowhawk) <i>Accipiter minullus</i>								1									
Mäusebussard (Steppenbussard) (Eurasian (Steppe) Buzzard) <i>Buteo buteo vulpinus</i>		1							1						3		
Augurbussard (Augur Buzzard) <i>Buteo augur</i>									1								
Felsenbussard (Jackal Buzzard) <i>Buteo rufoscus</i>																	
Raubadler (Tawny Eagle) <i>Aquila rapax</i>				1								1	1	3	2		
Silberadler (Wahlberg's Eagle) <i>Aquila wahlbergi</i>															1		
Kaffernadler (Verreaux's Eagle) <i>Aquila verreauxii</i>								2							2		
Afrikanischer Habichtsadler (African Hawk-Eagle) <i>Aquila spilogaster</i>								1									
Zwergadler (Booted Eagle) <i>Aquila pennatus</i>															1		
Kampfadler (Martial Eagle) <i>Polemaetus bellicosus</i>			1									1					
FALCONIFORMES: Sagittariidae																	
Sekretär (Secretary-bird) <i>Sagittarius serpentarius</i>												4					
FALCONIFORMES: Falconidae																	
Halsband-Zwergfalke (Pygmy Falcon) <i>Poliherax semitorquatus</i>																	
Rötelfalke (Lesser Kestrel) <i>Falco naumanni</i>												1					
Turmfalke (Eurasian Kestrel) <i>Falco tinnunculus rupicolus</i>		2	1	2	1	1	1										
Steppenfalke (Greater Kestrel) <i>Falco rupicoloides</i>					3							2	3				
Graufalke (Grey Kestrel) <i>Falco ardosiaceus</i>																	
Rothalsfalke (Red-necked Falcon) <i>Falco chicquera</i>													1				
Lannerfalke (Lanner Falcon) <i>Falco biarmicus</i>					1							1	3	1			
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>																	
GALLIFORMES: Phasianidae																	
Schopffrankolin (Crested Francolin) <i>Francolinus sephaena</i>																	
Archerfrankolin (Orange River Francolin) <i>Francolinus levillantoides</i>		ruf															
Hartlaubfrankolin (Hartlaub's Francolin) <i>Francolinus hartlaubi</i>											4						

	Fl.	Namib				Küste		Damara		Kunene		Etosha				Kal.	Fl.
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14	
Namibia																	
<i>Namen nach dem Handbook Birds of the World</i>																	
Rotschnabelfrankolin (Red-billed Francolin) <i>Francolinus adspersus</i>			6					ruf			15	x		15	xx		
Rotkehlfrankolin (Red-necked Francolin) <i>Francolinus afer</i>										1	10		7				
Swainsonfrankolin (Swainson's Francolin) <i>Francolinus swainsonii</i>													8	2			
GALLIFORMES: Numididae																	
Helmpferlhuhn (Helmeted Guineafowl) <i>Numida meleagris</i>		x	15	15				x	xx	x		x	xx		x		
GRUIFORMES: Gruidae																	
Paradieskranich (Blue Crane) <i>Grus paradisea</i>													4				
GRUIFORMES: Rallidae																	
Mohrensumpfhuhn (Black Crane) <i>Amauornis flavirostris</i>										1							
Purpurhuhn (Purple Swamphen) <i>Porphyrio porphyrio</i>						3										2	
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>						x								5	x		
Zwergteichhuhn (Lesser Moorhen) <i>Gallinula angulata</i>														1			
Kammläbhuhn (Red-knobbed Coot) <i>Fulica cristata</i>							20									xx	
GRUIFORMES: Otididae																	
Riesentrappe (Kori Bustard) <i>Ardeotis kori</i>											3	1	1	2			
Ludwigtrappe (Ludwig's Bustard) <i>Neotis ludwigii</i>				3													
Rüppelltrappe (Rueppell's Bustard) <i>Eupodotis rueppellii</i>				3	6		2										
Rotschopptrappe (Red-crested Bustard) <i>Lophotis ruficrista</i>							2										
Weißflügeltrappe (White-quilled Bustard) <i>Afrotis afraoides</i>			5									2	25	2			
CHARADRIIFORMES: Jacanidae																	
Blaustirn-Blatthühnchen (African Jacana) <i>Actophilornis africanus</i>									1		1		2	1			
CHARADRIIFORMES: Rostratulidae																	
Goldschnepfe (Greater Painted-snipe) <i>Rostratula benghalensis</i>									4		2		6				
CHARADRIIFORMES: Haematopodidae																	
Schwarzer Austernfischer (African Oystercatcher) <i>Haematopus moquini</i>						12						10	x	8			
CHARADRIIFORMES: Recurvirostridae																	
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>						xx											
Säbelschnäbler (Pied Avocet) <i>Recurvirostra avosetta</i>						xxx											
CHARADRIIFORMES: Burhinidae																	
Wassertriel (Water Thick-knee) <i>Burhinus vermiculatus</i>											5	x					
Kaptriel (Spotted Thick-knee) <i>Burhinus capensis</i>													4				

	Fl.	Namib				Küste		Damara		Kunene		Etosha				Kal.	Fl.
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14	
Namibia																	
Namen nach dem Handbook Birds of the World																	
CHARADRIIFORMES: Glareolidae																	
Rostrennvogel (Burchell's Courser) <i>Cursorius rufus</i>																	
Temminckrennvogel (Temminck's Courser) <i>Cursorius temminckii</i>												1	2				
Doppelband-Rennvogel (Double-banded Courser) <i>Smutsornis africanus</i>												1	5				
Amethystrennvogel (Bronze-winged Courser) <i>Rhinoptilus chalcopterus</i>															1		
CHARADRIIFORMES: Charadriidae																	
Schmiedekiebitz (Blacksmith Plover) <i>Vanellus armatus</i>		20	5	x		x			2		3	xx	xx	xx	xx		
Kronenkiebitz (Crowned Lapwing) <i>Vanellus coronatus</i>				2			5		3			xx	xx	x			
Kiebitzregenpfeifer (Black-bellied Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>					12	x											
Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover) <i>Charadrius hiaticula</i>			1		1	1											
Hirtenregenpfeifer (Kittlitz's Plover) <i>Charadrius pecuarius</i>			2	x			2	1							15		
Dreiband-Regenpfeifer (Three-banded Plover) <i>Charadrius tricollaris</i>		3		x		5			10		5		4	2	5		
Weißstirn-Regenpfeifer (White-fronted Plover) <i>Charadrius marginatus</i>						x	xx									x	
Rotband-Regenpfeifer (Chestnut-banded Plover) <i>Charadrius pallidus</i>					3	x											
Wermutregenpfeifer (Caspian Plover) <i>Charadrius asiaticus</i>												10			5		
CHARADRIIFORMES: Scolopacidae																	
Pfuhlschnepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica</i>						2											
Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>					3	1											
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>						1							1	2			
Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>		1	2	1	1	5				1		1		5			
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>										1							
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>						1					2		5	x			
Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>										2				2	1		
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>					5	xx											
Knutt (Red Knot) <i>Calidris canutus</i>					5	5											
Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>							xxx										
Zwergstrandläufer (Little Stint) <i>Calidris minuta</i>					6	xx									2		
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>						xx	xxx										
Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>							8					1	3	3			
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>							15										
CHARADRIIFORMES: Stercorariidae																	
Antarktiskua (South Polar Skua) <i>Stercorarius maccormicki</i>						1											

	Fl.	Namib				Küste		Damara		Kunene		Etosha				Kal.	Fl.
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14	
Namibia																	
Namen nach dem Handbook Birds of the World																	
CHARADRIIFORMES: Laridae																	
Dominikanermöwe (Kelp Gull) <i>Larus dominicanus</i>					xx	xxx	1										
Graukopfmöwe (Grey-headed Gull) <i>Larus cirrocephalus</i>						1											
Hartlaubmöwe (Hartlaub's Gull) <i>Larus hartlaubii</i>					xx	xxx											
CHARADRIIFORMES: Sternidae																	
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>						3											
Brandseeschwalbe (Sandwich Tern) <i>Sterna sandvicensis</i>					xx	xx											
Eilseeschwalbe (Great Crested Tern) <i>Sterna bergii</i>					xx	xx											
Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>					xx	xx											
Damaraseeschwalbe (Damara Tern) <i>Sterna balaenarum</i>					2	5											
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>												1					
PTEROCLIFORMES: Pteroclididae																	
Namaflughuhn (Namaqua Sandgrouse) <i>Pterocles namaqua</i>				xx			7		3		3	8	xx	xx			
Nachtflughuhn (Double-banded Sandgrouse) <i>Pterocles bicinctus</i>									1	6			6	4			
Fleckenflughuhn (Burchell's Sandgrouse) <i>Pterocles burchelli</i>																	
COLUMBIFORMES: Columbidae																	
Guineataube (Speckled Pigeon) <i>Columba guinea</i>		1	10	x													
Brillentaube (African Mourning Dove) <i>Streptopelia decipiens</i>										1	2						
Halbmondtaube (Red-eyed Dove) <i>Streptopelia semitorquata</i>													4				
Gurrtube (Ring-necked Dove) <i>Streptopelia capicola</i>		3	5	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Palmtaube (Laughing Dove) <i>Streptopelia senegalensis</i>		x	x	x	x		x	xx	x	x	x	x	x	xx	x		
Bronzeflecktaube (Emerald-spotted Wood-Dove) <i>Turtur chalcospilos</i>											1						
Kaptäubchen (Namaqua Dove) <i>Oena capensis</i>			2	1				2			1	xx	xx	x	2		
Rotnasen-Grüntaube (African Green-Pigeon) <i>Treron calva</i>																	
PSITTACIFORMES: Psittacidae																	
Rosenköpfchen (Rosy-faced Lovebird) <i>Agapornis roseicollis</i>		ruf								30	15			x	x		
Goldbugpapagei (Meyer's Parrot) <i>Poicephalus meyeri</i>																	
Rüppellpapagei (Rueppell's Parrot) <i>Poicephalus rueppellii</i>									2	1	2			2	2		
CUCULIFORMES: Musophagidae																	
Graulärmvogel (Grey Go-away-bird) <i>Corythaixoides concolor</i>		1	10	x		1	2	x	x	x	x	x		x	x		
CUCULIFORMES: Cuculidae																	

	Fl.	Namib				Küste		Damara		Kunene		Etosha				Kal.	Fl.
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14	
Namibia																	
<i>Namen nach dem Handbook Birds of the World</i>																	
Jakobinerkuckuck (Pied Cuckoo) <i>Clamator jacobinus</i>																	
Kap-kuckuck (Levaillant's Cuckoo) <i>Clamator levaillantii</i>																	
Häherkuckuck (Great Spotted Cuckoo) <i>Clamator glandarius</i>								1									
Schwarzkuckuck (Black Cuckoo) <i>Cuculus clamosus</i>		1						3	ruf						1		
Afrikanerkuckuck (African Cuckoo) <i>Cuculus gularis</i>												1	2	1			
Goldkuckuck (Dideric Cuckoo) <i>Chrysococcyx caprius</i>		1															
Tiputip (White-browed Coucal) <i>Centropus superciliosus</i>									ruf	1	1						
STRIGIFORMES: Tytonidae																	
Schleiereule (Barn Owl) <i>Tyto alba</i>										1					ruf		
STRIGIFORMES: Strigidae																	
Afrika-Zwergohreule (African Scops-Owl) <i>Otus senegalensis</i>													1	ruf			
Weißgesichtseule (Southern White-faced Owl) <i>Ptilopsis granti</i>																	
Fleckenuhu (Spotted Eagle-Owl) <i>Bubo africanus</i>																	
Blaßuhu (Verreaux's Eagle-Owl) <i>Bubo lacteus</i>									1	ruf							
Perlkauz (Pearl-spotted Owlet) <i>Glaucidium perlatum</i>								1		1			3	1	1		
Kapkauz (African Barred Owlet) <i>Glaucidium capense</i>																	
CAPRIMULGIFORMES: Caprimulgidae																	
Rostwangen-Nachtschwalbe (Rufous-cheeked Nightjar) <i>Caprimulgus rufigena</i>									ruf								
Fleckennachtschwalbe (Freckled Nightjar) <i>Caprimulgus tristigma</i>		ruf								1				ruf			
Welwitschnachtschwalbe (Square-tailed Nightjar) <i>Caprimulgus fossii</i>																	
APODIFORMES: Apodidae																	
Palmensegler (African Palm-Swift) <i>Cypsiurus parvus</i>		5	1					x		x			x		xx		
Alpensegler (Alpine Swift) <i>Tachymarptis melba</i>		1		1							2				xx		
Mauersegler (Common Swift) <i>Apus apus</i>		x								xx			x	x	xx		
Damarasegler (Bradfield's Swift) <i>Apus bradfieldi</i>		x	x					x	x	x				1	xx		
(Haus) Stubbstjartsegler (Little Swift) <i>Apus affinis</i>		x	x		1						x		2	x	x		
Kaffernsegler (White-rumped Swift) <i>Apus caffer</i>		1															
COLIIFORMES: Coliidae																	
Weißrücken-Mausvogel (White-backed Mousebird) <i>Colius colius</i>			12		4	2	x								7		
Rotzügel-Mausvogel (Red-faced Mousebird) <i>Urocolius indicus</i>							20	2						5	3		
CORACIIFORMES: Alcedinidae																	
Haubenzwergfischer (Malachite Kingfisher) <i>Alcedo cristata</i>										1							

	Fl.	Namib				Küste		Damara		Kunene		Etosha				Kal.	Fl.
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14	
Namibia																	
<i>Namen nach dem Handbook Birds of the World</i>																	
Graukopfliebt (Grey-headed Kingfisher) <i>Halcyon leucocephala</i>								1									
Senegalliebt (Woodland Kingfisher) <i>Halcyon senegalensis</i>										3							
Riesentischer (Giant Kingfisher) <i>Megaceryle maximus</i>										1							
Graufischer (Pied Kingfisher) <i>Ceryle rudis</i>										5	x						
CORACIIFORMES: Meropidae																	
Zwergspint (Little Bee-eater) <i>Merops pusillus</i>																	
Schwalbenschwanzspint (Swallow-tailed Bee-eater) <i>Merops hirundineus</i>		3	1		1		2	x	x		1				1		
Madagaskarspint (Madagascar Bee-eater) <i>Merops superciliosus</i>								30	x	5	1						
Bienenfresser (European Bee-eater) <i>Merops apiaster</i>		x	x										1	x	x		
CORACIIFORMES: Coraciidae																	
Gabelracke (Lilac-breasted Roller) <i>Coracias caudata</i>			1							2							
Strichelracke (Rufous-crowned Roller) <i>Coracias naevia</i>			1	2						1	1	1	2	2	2		
CORACIIFORMES: Upupidae																	
(Afrika.) Wiedehopf (African Hoopoe) <i>Upupa epops africana</i>		2	5	x			1	1	1			1	1	2	1		
CORACIIFORMES: Phoeniculidae																	
Steppenbaumhopf (Violet Woodhoopoe) <i>Phoeniculus damarensis</i>										8			5	7	2		
Sichelhopf (Common Scimitar-bill) <i>Rhinopomastus cyanomelas</i>		2	1														
CORACIIFORMES: Bucerotidae																	
Monteirootoko (Monteiro's Hornbill) <i>Tockus monteiri</i>		2						1	1			8					
Rotschnabelotoko (Red-billed Hornbill) <i>Tockus erythrorhynchus</i>														2			
Damara Rotschnabelotoko (Damara Red-billed Hornbill) <i>Tockus damarensis</i>								1			3	4					
Südlicher Gelbschnabelotoko (Southern Yellow-billed Hornbill) <i>Tockus leucomelas</i>		1					4				2	2	2	6			
Felsentoko (Bradfield's Hornbill) <i>Tockus bradfieldi</i>										2							
Grautoko (African Grey Hornbill) <i>Tockus nasutus</i>			1	1			1	1	1		1		1	7	x		
PICIFORMES: Capitonidae																	
Rotstirn-Bartvogel (Acacia Pied Barbet) <i>Tricholaema leucomelas</i>		1	3	2			1										
PICIFORMES: Indicatoridae																	
Nasenstreif-Honiganzeiger (Lesser Honeyguide) <i>Indicator minor</i>																	
PICIFORMES: Picidae																	
Bennettspecht (Bennett's Woodpecker) <i>Campethera bennettii</i>									1	1							
Goldschwanzspecht (Golden-tailed Woodpecker) <i>Campethera abingoni</i>								1		2					1		
Kardinalspecht (Cardinal Woodpecker) <i>Dendropicus fuscescens</i>			1								1			1	1		

	Fl.	Namib		Küste		Damara		Kunene		Etosha			Kal.	Fl.		
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
Namaspecht (Bearded Woodpecker) <i>Dendropicus namaquus</i>								3								
PASSERIFORMES: Alaudidae																
Rotnackenlerche (Rufous-naped Lark) <i>Mirafra africana</i>																
Ostklapperlerche (Eastern Clapper Lark) <i>Mirafra fasciolata</i>																
Sabotalerche (Sabota Lark) <i>Calendulauda sabota</i>			1	1			x	1			x			xx		
Steppenlerche (Fawn-colored Lark) <i>Calendulauda africanoides</i>																
Rotdünenlerche (Dune Lark) <i>Calendulauda erythrochlamys</i>				1												
Karoo-Langschnabellerche (Karoo Long-billed Lark) <i>Certhilauda subcoronata</i>			1		5		1									
Benguela-Langschnabellerche (Benguela Long-billed Lark) <i>Certhilauda benguelensis</i>							1									
Zirplerche (Spike-heeled Lark) <i>Chersomanes albofasciata</i>											2	x				
Weißwangenlerche (Chestnut-backed Sparrow-Lark) <i>Eremopterix leucotis</i>																
Graurückenlerche (Grey-backed Sparrow-Lark) <i>Eremopterix verticalis</i>											xx	xx				
Namiblerche (Gray's Lark) <i>Ammomanopsis grayi</i>					7											
Rotkappenlerche (Red-capped Lark) <i>Calandrella cinerea</i>											2	x	x			
Rotschnabellerche (Pink-billed Lark) <i>Spizocorys conirostris</i>												5				
Falblerche (Stark's Lark) <i>Spizocorys starki</i>			1		20		1				x	x	1			
PASSERIFORMES: Hirundinidae																
Uferschwalbe (Collared Sand Martin) <i>Riparia riparia</i>								1								
Braunkehl-Uferschwalbe (Plain Martin) <i>Riparia paludicola</i>											1					
Weißbrauen-Uferschwalbe (Banded Martin) <i>Riparia cincta</i>								1				1			3	
Steinschwalbe (Rock Martin) <i>Ptyonoprogne fuligula</i>		x	x	x	1		x	x	x	x	x	xx	xx	xx	x	
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>		x				10	4	x				1	x	x	x	
Rotkappenschwalbe (Wire-tailed Swallow) <i>Hirundo smithii</i>										5			2		1	
Perlbrustschwalbe (Pearl-breasted Swallow) <i>Hirundo dimidiata</i>								5	1						x	
Kapschwalbe (Greater Striped-Swallow) <i>Cecropis cucullata</i>		2	x	x									1	3	2	
Maidenschwalbe (Lesser Striped-Swallow) <i>Cecropis abyssinica</i>																
Rotbrustschwalbe (Rufous-chested Swallow) <i>Cecropis semirufa</i>																
PASSERIFORMES: Motacillidae																
Witwenstelze (African Pied Wagtail) <i>Motacilla aguimp</i>										4						
Kapstelze (Cape Wagtail) <i>Motacilla capensis</i>		x	5	x	x	xx	xx	2							x	
Braunrückenpieper (Plain-backed Pipit) <i>Anthus leucophrys</i>																
Vaalpieper (Buffy Pipit) <i>Anthus vaalensis</i>		1														

	Fl.	Namib				Küste		Damara		Kunene		Etosha				Kal.	Fl.
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14	
Namibia																	
<i>Namen nach dem Handbook Birds of the World</i>																	
Zimtspornpieper (African Pipit) <i>Anthus cinnamomeus</i>		1											3	3	1		
Langschnabelpieper (Long-billed Pipit) <i>Anthus similis</i>			3	1													
PASSERIFORMES: Campephagidae																	
Kuckuckswürger (Black Cuckoo-shrike) <i>Campephaga flava</i>										1					2		
PASSERIFORMES: Pycnonotidae																	
Graubülbül ((Dark-capped) Common Bulbul) <i>Pycnonotus barbatus tricolor</i>																	
Maskenbülbül (African Red-eyed Bulbul) <i>Pycnonotus nigricans</i>		2	5	x	2		x	xx	x	x	x	x	x	x	x		
Gelbbauchbülbül (Yellow-bellied Greenbul) <i>Chlorocichla flaviventris</i>									1	x	5						
PASSERIFORMES: Turdidae																	
Kurzzehenrötel (Short-toed Rock-Thrush) <i>Monticola brevipes</i>		5	3	1							2	1					
Akaziendrossel (Groundscraper Thrush) <i>Psophocichla litsitsirupa</i>		1	1	3				1		2			2	2	2		
PASSERIFORMES: Cisticolidae																	
Rotscheitel-Cistensänger (Rattling Cisticola) <i>Cisticola chiniana</i>		3	2					1									
Cistensänger (Zitting Cisticola) <i>Cisticola juncidis</i>		5										1					
Kalaharicistensänger (Desert Cisticola) <i>Cisticola aridulus</i>			5									1		3			
Rahmbrustprinie (Tawny-flanked Prinia) <i>Prinia subflava</i>		2															
Brustbandprinie (Black-chested Prinia) <i>Prinia flavicans</i>		2	5	2			2					1	1		2		
Rotbackensänger (Rufous-eared Warbler) <i>Malcorus pectoralis</i>		1	3														
Gelbbrust-Feinsänger (Yellow-breasted Apalis) <i>Apalis flavida</i>		1													1		
Grünmantel-Bogenflügel (Grey-backed Camaroptera) <i>Camaroptera brachyura brevicaudata</i>								1	1	5	1		3	3	1		
Damarabindensänger (Barred Camaroptera) <i>Calamonastes fasciolatus</i>																	
PASSERIFORMES: Sylviidae																	
Gartenrohrsänger (African Reed-Warbler) <i>Acrocephalus baeticatus</i>																	
Kaprohrsänger (Lesser Swamp-Warbler) <i>Acrocephalus gracilirostris</i>					6		x								x		
Gelbspötter (Icterine Warbler) <i>Hippolais icterina</i>															1		
Gelbbauch-Eremomela (Yellow-bellied Eremomela) <i>Eremomela icteropygialis</i>		1															
Langschwanz-Eremomela (Yellow-rumped Eremomela) <i>Eremomela gregalis</i>																	
Rostband-Eremomela (Burnt-necked Eremomela) <i>Eremomela usticollis</i>														1			
Langschnabel-Sylvietta (Long-billed Crombec) <i>Sylvietta rufescens</i>		1						1	1								
Fitis (Willow Warbler) <i>Phylloscopus trochilus</i>									1				1	3	1		
Layard Meisensänger (Layard's Warbler) <i>Parisoma layardi</i>				2													
Meisensänger (Rufous-vented Warbler) <i>Parisoma subcaeruleum</i>		x	x	x				1	1				2	1	1	2	

	Fl.	Namib		Küste		Damara		Kunene		Etosha			Kal.	Fl.		
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
PASSERIFORMES: Muscipidae																
Drosselschnäpper (Chat Flycatcher) <i>Bradornis infuscatus</i>			1	1								1				
Maricoschnäpper (Mariqua Flycatcher) <i>Bradornis mariquensis</i>		2	2	1								2			1	
Grauschnäpper (Spotted Flycatcher) <i>Muscicapa striata</i>								2								
Schieferschnäpper (Ashy Flycatcher) <i>Muscicapa caerulescens</i>											1					
Graubrustrotel (Rufous-tailed Palm-Thrush) <i>Cichladusa ruficauda</i>									1	8	x					
Weißbrauen-Heckensänger ((Whitebrowed) Red-backed) <i>Erythropgia leucophrys</i>											1			1	6	
Kalahariheckensänger (Kalahari Scrub-Robin) <i>Cercotrichas paena</i>			5	2												
Karroheckensänger (Karoo Scrub-Robin) <i>Erythropgia coryphaeus</i>			3	1												
Namibschnäpper (Herero Chat) <i>Namibornis herero</i>				?			1									
Bergschmätzer (Mountain Wheatear) <i>Oenanthe monticola</i>		x	x	x	x		1									
Erdschmätzer (Capped Wheatear) <i>Oenanthe pileata</i>		1									1		3	1		
Bleichschmätzer (Karoo Chat) <i>Cercomela schlegelii</i>			2		1											
Oranjeschmätzer (Tractrac Chat) <i>Cercomela tractrac</i>				2			3									
Rostschwanz (Familiar Chat) <i>Cercomela familiaris</i>		5	4	1	5	1	1	2	2		1	1			4	
Termitenschmätzer (Southern Anteater-Chat) <i>Myrmecocichla formicivora</i>			10	x	1						1	1	1			
PASSERIFORMES: Platysteiridae																
Priritbatis (Pririt Batis) <i>Batis pririt</i>		1	8	1				1								4
Drosselwürger (White-tailed Shrike) <i>Lanioturdus torquatus</i>			1					2	5		4					
PASSERIFORMES: Monarchidae																
Graubrust-Paradiesschnäpper (African Paradise-Flycatcher) <i>Terpsiphone viridis</i>									2					1	3	
PASSERIFORMES: Timaliidae																
Klippensänger (Damara Rockjumper) <i>Chaetops pycnopygius</i>		2														5
Schwarzzügeldrossling (Black-faced Babbler) <i>Turdoides melanops</i>																
Weißbürzeldrossling (Hartlaub's Babbler) <i>Turdoides hartlaubii</i>																
Elsterdrossling (Southern Pied-Babbler) <i>Turdoides bicolor</i>											3			1		
Nacktwangendrossling (Bare-cheeked Babbler) <i>Turdoides gymnogenys</i>								x	15	5		3	5			
PASSERIFORMES: Paridae																
Carpmeise (Carp's Tit) <i>Melaniparus carpi</i>		2						2	2	2				2	2	
Akazienmeise (Ashy Tit) <i>Melaniparus cinerascens</i>				4	4											
PASSERIFORMES: Remizidae																

	Fl.	Namib		Küste		Damara		Kunene		Etosha			Kal.	Fl.		
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14
Namibia																
<i>Namen nach dem Handbook Birds of the World</i>																
Kapbeutelmeise (Cape Penduline-Tit) <i>Anthoscopus minutus</i>		5	3													
PASSERIFORMES: Nectariniidae																
Rotbrust-Glanköpfchen (Scarlet-chested Sunbird) <i>Chalcomitra senegalensis</i>		1		2						1						1
Bindennektarvogel (Mariqua Sunbird) <i>Cinnyris mariquensis</i>											2	2				
Weißbauch-Nektarvogel (White-breasted Sunbird) <i>Cinnyris talatala</i>														2	3	
Rußnektarvogel (Dusky Sunbird) <i>Cinnyris fuscus</i>			2	1		2	5	1								
PASSERIFORMES: Zosteropidae																
Kapbrillenvogel (Cape White-eye) <i>Zosterops pallidus</i>							2									
PASSERIFORMES: Oriolidae																
Schwarzohrpirol (African Golden Oriole) <i>Oriolus auratus</i>									1							1
PASSERIFORMES: Laniidae																
Schwarzstirnwürger (Lesser Grey Shrike) <i>Lanius minor</i>										1	3	5	xx			
Fiskalwürger (Common Fiscal) <i>Lanius collaris</i>			3	2	2		1							1		
Weißscheitelwürger (White-crowned Shrike) <i>Eurocephalus anguithimens</i>							4	1		5	2	2	1	1		
PASSERIFORMES: Malaconotidae																
Brubru (Brubru) <i>Nilaus afer</i>							1	1								
Schneeballwürger (Black-backed Puffback) <i>Dryoscopus cubla</i>																
Senegaltschagra (Black-crowned Tchagra) <i>Tchagra senegala</i>																
Dornschagra (Brown-crowned Tchagra) <i>Tchagra australis</i>		2	1								1					
Sumpfwürger (Swamp Boubou) <i>Laniarius bicolor</i>									3	1						
Rotbauchwürger (Crimson-breasted Shrike) <i>Laniarius atrococcineus</i>		1	2				3	1			1					
Bokmakiri (Bokmakierie) <i>Telophorus zeylonus</i>				2			1									
PASSERIFORMES: Prionopidae																
Brillenwürger (White Helmetshrike) <i>Prionops plumatus</i>									5							
PASSERIFORMES: Dicruridae																
Trauerdrongo (Fork-tailed Drongo) <i>Dicrurus adsimilis</i>		5	3	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
PASSERIFORMES: Corvidae																
Kapkrähe (Cape Crow) <i>Corvus capensis</i>					5					1		x	x			
Schildrabe (Pied Crow) <i>Corvus albus</i>		3		2	x					3	x	x	x	1		
PASSERIFORMES: Sturnidae																
Lappenstar (Wattled Starling) <i>Creatophora cinerea</i>																xxx
Rotschulter-Glanzstar (Cape Glossy-Starling) <i>Lamprotornis nitens</i>		10	x	x			x	x	x	x	x	xx	xx	xx	xx	

	Fl.	Namib				Küste		Damara		Kunene		Etosha				Kal.	Fl.
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14	
Namibia																	
<i>Namen nach dem Handbook Birds of the World</i>																	
Meves-Glanzstar (Meves's Glossy-Starling) <i>Lamprotonis mevesii</i>									x	x	x		2				
Riesenglanzstar (Burchell's Starling) <i>Lamprotonis australis</i>							1					3					
Amethystglanzstar (Violet-backed Starling) <i>Cinnyricinclus leucogaster</i>																	
Fahlflügelstar (Pale-winged Starling) <i>Onychognathus nabouroup</i>		2	x	x	x		x	x	x				2	x	xx		
Gelbschnabel-Madenhacker (Yellow-billed Oxpecker) <i>Buphagus africanus</i>									1	2							
PASSERIFORMES: Ploceidae																	
Büffelweber (Red-billed Buffalo-Weaver) <i>Bubalornis niger</i>		10	1									5	2		x		
Schnurrbärtchen (Scaly-feathered Finch) <i>Sporopipes squamifrons</i>		1	2	x								5	x	5			
Mahaliweber (White-browed Sparrow-Weaver) <i>Plocepasser mahali</i>		x	x	1			x	x		x	x	x	x	x	5		
Siedelweber (Social Weaver) <i>Philetairus socius</i>			x	xx	1							xx					
Cabanis-Weber (Lesser Masked-Weaver) <i>Ploceus intermedius</i>										2							
Brillenweber (Spectacled Weaver) <i>Ploceus ocularis</i>												3					
Safranweber (Holub's Golden-Weaver) <i>Ploceus xanthops</i>										2	2						
Maskenweber (Southern Masked-Weaver) <i>Ploceus velatus</i>		5	x	x		x	x	x	x	x	x	xx	xx	xx	xx		
Maronenweber (Chestnut Weaver) <i>Ploceus rubiginosus</i>							1	x									
Blutschnabelweber (Red-billed Quelea) <i>Quelea quelea</i>		2	x										x	50	xx		
Oryxweber (Red Bishop) <i>Euplectes orix</i>																	
PASSERIFORMES: Estrildidae																	
Buntastrild (Green-winged Pytilia) <i>Pytilia melba</i>		2	1				1										
Senegalamarant (Red-billed Firefinch) <i>Lagonosticta senegala</i>										2	x						
Rosenamarant (Jameson's Firefinch) <i>Lagonosticta rhodopareia</i>																	
Blauastrild (Blue-breasted Cordonbleu) <i>Uraeginthus angolensis</i>		2								2	5		5	5	4		
Granatastrild (Violet-eared Waxbill) <i>Uraeginthus granatina</i>		2	2				4					2					
Cinderellaschönbürzel (Cinderella Waxbill) <i>Estrilda thomensis</i>																	
Wellenastrild (Common Waxbill) <i>Estrilda astrild</i>				2		x	x	5						5			
Elfenastrild (Black-cheeked Waxbill) <i>Estrilda erythronotos</i>		10	x												4		
Rotkopfamadine (Red-headed Finch) <i>Amadina erythrocephala</i>		1	1	2								4	2	1			
PASSERIFORMES: Viduidae																	
Königswitwe (Shaft-tailed Whydah) <i>Vidua regia</i>																	
Dominikanerwitwe (Pin-tailed Whydah) <i>Vidua macroura</i>		2	1											1	2		
Schmalschwanz-Paradieswitwe (Eastern Paradise-Whydah) <i>Vidua paradisaea</i>																	
PASSERIFORMES: Emberizidae																	

	Fl.	Namib				Küste		Damara		Kunene		Etosha				Kal.	Fl.
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14	
Namibia																	
<i>Namen nach dem Handbook Birds of the World</i>																	
Fleckenhyäne (Spotted Hyaena) <i>Crocuta crocuta</i>																	
Braune Hyäne (Brown Hyaena) <i>Hyaena brunnea</i>					Spur												
Löwe (Lion) <i>Panther leo</i>												8	15				
Leopard (Leopard) <i>Panther pardus</i>																	
Gepard (Cheetah) <i>Vidua chalybeata</i>																	
Falbkatze (African Wild Kat) <i>Felis lybica</i>											1						
Löffelhund (Bat-Eared Fox) <i>Otocyon megalotis</i>												2					
Kapfuchs (Cape Fox) <i>Vulpes chama</i>					1							1					
Schabrackenschakal (Black-Backed Jackal) <i>Canis mesomelas</i>				1	1							1	1	2			
Honigdachs (Honey Badger) <i>Mellivora capensis</i>																	
Kleinflecken-Ginsterkatze (Small-Spotted Genet) <i>Genetta genetta</i>																	
Scharrtier (Suricate) <i>Suricata suricata</i>																	
Fuchsmanguste (Yellow Mongoose) <i>Cynictis penicillata</i>																	
Schlanke Manguste (Slender Mongoose) <i>Galerella sanguinea</i>														1			
Zebromanguste (Banded Mongoose) <i>Mungos mungo</i>															10		
Zwergmanguste (Dwarf Mongoose) <i>Helogale parvula</i>																	
Afrikanischer Elefant (African Elephant) <i>Loxodonta africana</i>												30	10				
Klippschliefer (Rock Dassie) <i>Vidua chalybeata</i>			20								x	1		x	x		
Breitmaul-Nashorn (White Rhinoceros) <i>Ceratotherium simum</i>																	
Spitzmaul-Nashorn (Black Rhinoceros) <i>Diceros bicornis</i>													1				
Steppenzebra (Burchell's Zebra) <i>Epuus bruchelli</i>												xx	xx	xx			
Hartmanns Bergzebra (Hartmann's Mountain Zebra) <i>Epuus zebra hartmannae</i>				20	15							xx					
Warzenschwein (Warthog) <i>Phacochoerus aethopicus</i>		7										6		10			
Nilpferd (Hippopotamus) <i>Hippopotamus amphibius</i>																	
Giraffe (Giraffe) <i>Giraffa camelopardalis</i>									2	1	35	1	xx				
Streifengnu (Blue Wildebeest) <i>Connochaetes taurinus</i>												xx	xx	xx			
Kuhantilope (Red Hartebeest) <i>Alcelaphus buselapus</i>												1		12			
Kronenducker (Common Duiker) <i>Sylvicapra grimmia</i>													2				
Springbock (Springbok) <i>Antidorcas marsupialis</i>			5	x	xx	xx	xx				x	xxx	xx	xx			
Klippspringer (Klipspringer) <i>Oreotragus oreotragus</i>				3											1		
Damara Kirkdikdik (Damara Dikdik) <i>Madoqua kirkii</i>														2			
Steinbock (Steenbok) <i>Raphicerus campestris</i>				2			2	1				1		1			

	Fl.	Namib				Küste		Damara		Kunene		Etosha				Kal.	Fl.
	11.11.14	12.11.14	13.11.14	14.11.14	15.11.14	16.11.14	17.11.14	18.11.14	19.11.14	20.11.14	21.11.14	22.11.14	23.11.14	24.11.14	25.11.14	26.11.14	
Namibia																	
<i>Namen nach dem Handbook Birds of the World</i>																	
Schwarzgesicht-Impala (Black-Faced Impala) <i>Aepyceros melampus petersi</i>												5		30			
Oryx / Spießbock (Gemsbok) <i>Oryx gazella</i>				xx	xx	xx						xx	xx	xx			
Kudu (Kudu) <i>Tragelaphus strepsiceros</i>				4					2			xx		xx			
Heaviside-Delfin (Heaviside's Dolphin) <i>Cephalorhynchus heavisidii</i>																	
Große Tümmler (Bottlenose Dolphin) <i>Tursiops truncatus</i>						3											
Vierstreifenmaus (Striped Mouse) <i>Rhabdomys pumilio</i>		1				2											
Ohrenrobbe (Cape Fur seal) <i>Arctocephalus pusillus</i>						xxx											
Elenantilope (Eland) <i>Taurotragus oryx</i>				5													

Libellen in Namibia
1. KLEINLIBELLEN



Mesocnemis singularis
Common River Jade
Kunene-Fluss 19.+20.11.2014



Ceriagrion glabrum
Common Orange
Huab Kumene-Fluss 18., 19.+20.11.14



Pseudagrion kersteni
Kersten's Sprite Kunene-Fluss
20.11.2014



Pseudagrion acaciae
Acacia Sprile Kunene-Fluss
20.11.2014

Von Evelyn Steppacher



Pseudagrion massaicum Männchen
Massai Sprite 18.11.2014
Huab, Wasserloch, Tümpel,



Pseudagrion massaicum Weibchen
18.11.2014



Ischnura senegalensis
Huab Lodge, Tümpel 18.11.2014

Agriocnemis exilis
Little Wisp
Kunene-Fluss
Quellsumpf mit Bach – ohne Foto
20.11.2014

Pseudagrion spec. unbestimmt

GROSSLIBELLEN



Ictinogomphus ferox
Common Tigertail
Kunene-Fluss 20.11.2014



Paragomphus genei Männchen
Common Hooktail
Huab-Lodge u Kunene-Fluss



Paragomphus genei Weibchen
Quellsumpf+Bach,Wasserloch
18.+20.11



Palpopleura lucia
Black-winged Widow
Waterberg Quellsumpf 25.11.2014



Palpopleura portia
Shadow-bridge Widow
Waterberg Quellsumpf 25.11.2014



Palpopleura portia
Shadow-bridge Widow
Waterberg Quellsumpf



Palpopleura portia
Shadow-bridge Widow
Waterberg, 25.11.2014



Tramea basilaris
Keyhole Glider
Etosha-Wasserloch 24.11.2014



Nesciothemis farinose
Black-faced Dancing Skimmer
Kunene-Fluss 20.11.2014



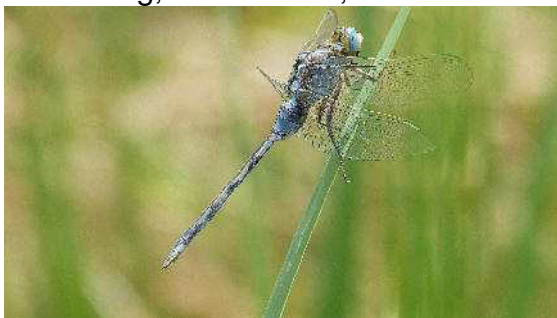
Orthetrum chrysostigma
Epaulette Skimmer
Huab, Kunene, Waterberg



Orthetrum trinacria
Long Skimmer
Waterberg, Wasserloch, Bachlauf



Orthetrum chrysostigma
Paarungsrade



Orthetrum trinacria
Long Skimmer
Waterberg, 24.+25.11.2014



Orthetrum abbotti
Little Skimmer
Waterberg 25.11.2014 Quellsumpf



Orthetrum chrysostigma
Epaulette Skimmer
Huab, Kunene, Waterberg



Orthetrum abbotti
Little Skimmer
Waterberg 25.11.2014, Quellsumpf



Orthetrum julia falsum
Julia Skimmer
Waterberg, Quelle, Bachlauf 25.11.14



Trithemis kirbyi
Orange-winged Dropwing
Huab, Kunene, Waterberg



Tholymis tillarga
Old-World Twister
Huab u. Kunene Wasserloch, Fluss



Trithemis annulata
Violet Dropwing
Huab, Kunene, Waterberg



Diplacodes levebvrii
Black Percher
Huab, Kunene, Waterberg



Trithemis arteriosa
Red-veined Dropwing
Huab, Kunene, Waterberg



Diplacodes levebvrii
Black Percher
Huab, Kunene, Waterberg



Trithemis arteriosa
Red-veined Dropwing
Huab, Kunene, Waterberg



Trithemis arteriosa
Red-veined Dropwing
Huab, Kunene, Waterberg



Olpogastra lugubris
Slender Bottletail
Kunene-Fluss 20.11.2014



Crocothemis erythraea
Broad Scarlet
Huab, Kunene, Waterberg



Sympetrum fonscolombei
Red-veined Darter
Huab, Kunene



Crocothemis sanguinolenta
Small Scarlet
Waterberg Quellsumpf 25.11.2014



Anax imperator
Blue Emperor
Huab, Kunene



Olpogastra lugubris
Slender Bottletail
Kunene-Fluss 20.11.2014

Ohne Fotobeleg festgestellt:

- Anax ephippiger** Vagrant Emperor
- Anax tristis** Black Emperor
- Pantala flavescens** Global Wanderer
- Zygonix tortidus** Ringed Cascader